



Schuhfabrik Hug
Dulliken
Adrian Streich
Architekten AG

Adrian Streich
Architekten AG

Badenerstrasse 156
CH-8004 Zürich
T +41 44 364 06 46
F +41 44 364 06 47
info@adrianstreich.ch
www.adrianstreich.ch



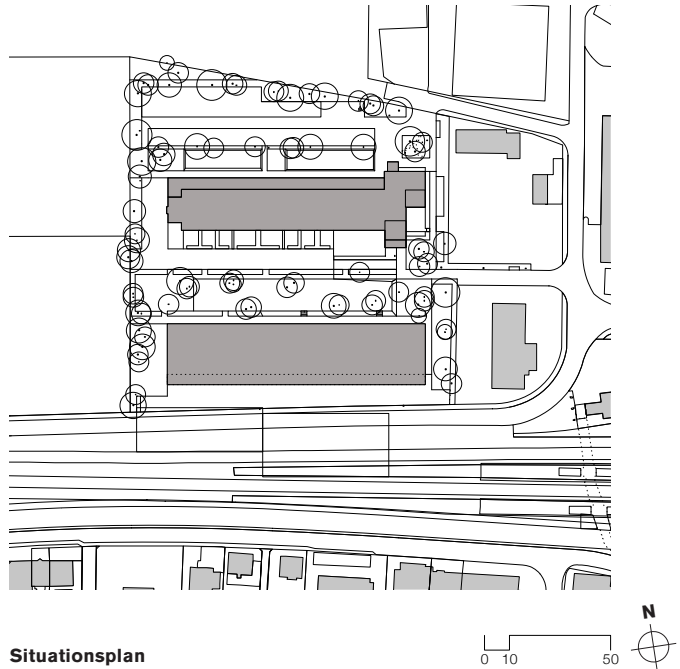
**Schuhfabrik Hug, 4657 Dulliken
Hugistrasse 1**

Die parallel zum Bahngleis stehende, rund 100 Meter lange, lind-grüne Schuhfabrik Hug ist geprägt durch einen klaren kubischen Aufbau. Mit ihrem disziplinierten Betonskelett ist sie der bedeutendste Industriebau des Neuen Bauens in der Region Olten. Das Fabrikgebäude wurde von 1932 bis 1933 vom Ingenieur Robert Schild gebaut. 1978 wurde die Schuherstellung eingestellt. Mit der Umnutzung der Schuhfabrik in Wohnungen wird das ehemalige Industrieareal neu belebt. Das Bauwerk wird in seinem Charakter erhalten und unter Schutz gestellt.

Die Struktur des Gebäudes ist als Hennebique-System ausgeführt. Diese monolithische Stahlbetonkonstruktion mit ihren feingliedrigen, achteckigen Mittelstützen und plastischen Unterzügen prägt den Charakter der Innenräume und wird denkmalpflegerisch instandgestellt. 80 Meter lange Produktionshallen mit einer mittleren Stützenreihe sind das Herz der ehemaligen Schuhfabrik Hug. Die grosszügigen Fenster des viergeschossigen Fabrikationsteils sorgen durch die zweiseitige Belichtung für optimale Arbeitsbedingungen.

Direktauftrag	2009
Ausführung	2011–2013
Gesamtbaukosten	CHF 22.2 Mio.
Mitarbeit	Roman Brantschen, Tobias Lindenmann, Bryan Pfister, Michael Plüss, Maike Roth, Gerhard Stettler, Adrian Streich
Bauherr	ncw ag, 5210 Windisch
Bauleitung	IDG Grüter AG, Dagmersellen
Landschaftsarchitektur	Schmid Landschaftsarchitekten GmbH, Zürich
Fotos	Roger Frei, Zürich
Auszeichnungen	Solothurner Heimatschutzpreis 2013, Architekturauszeichnungen Kanton Solothurn 2013, Bronzener Hase Hochparterre 2013

Mit einem mächtigen Betonregal vor der Nordfassade wird die für das Wohnen notwendige Infrastruktur aus der geschützten Bausubstanz ausgelagert. Drei Treppenhäuser, eine Rue Intérieure und Laubengänge verbinden alle Wohnungen miteinander und schaffen eine attraktive Promenade. Durch die über 8 Meter hohen Laubengänge und die 4 Meter hohen Wohnhallen überrascht die Schuhfabrik Hug mit ungewohnten Dimensionen.

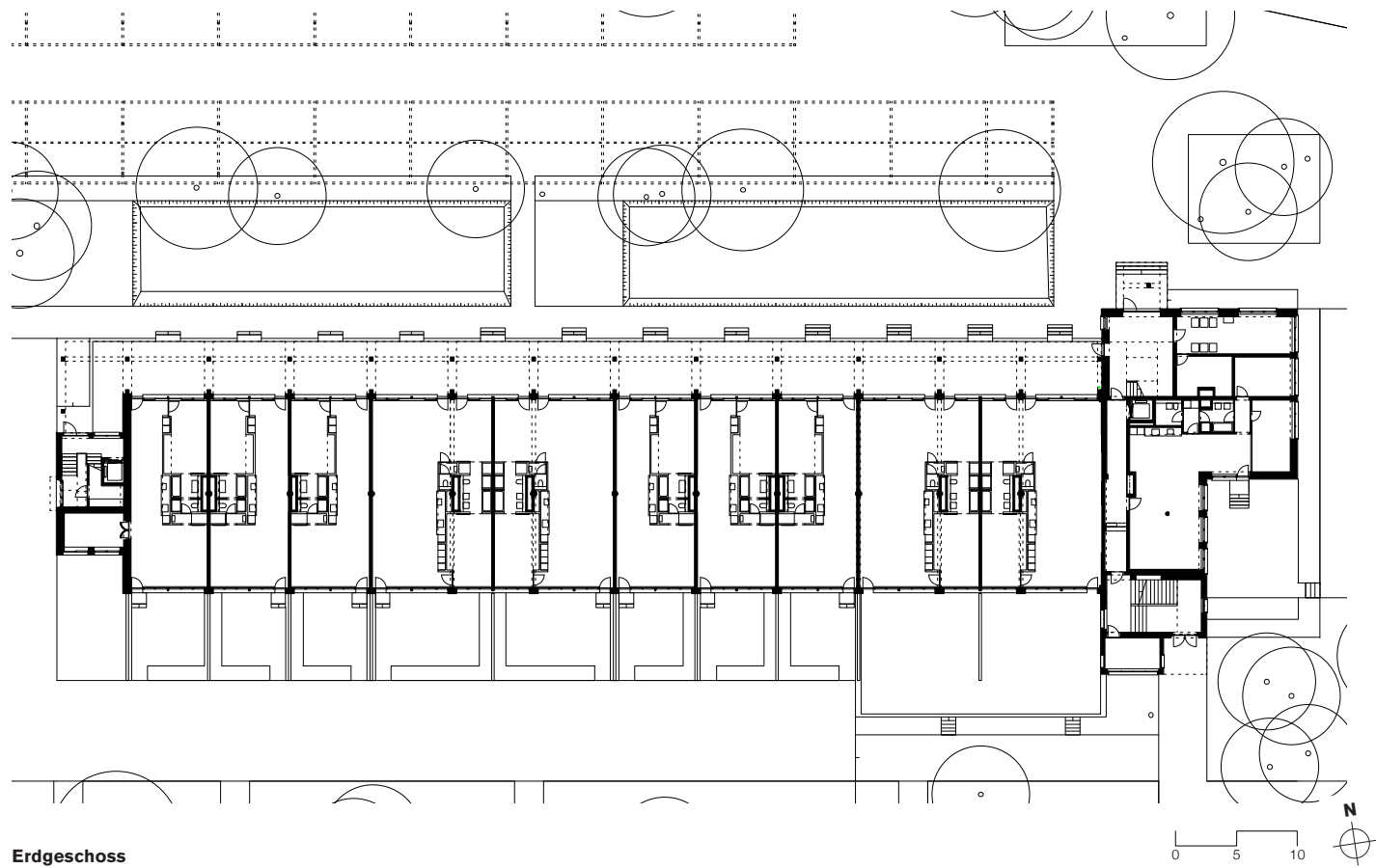


Anpassungsfähige Wohnungen mit hohen, hallenartigen Wohnräumen erinnern an die frühere Nutzung. Mit der Entwicklung von drei verschiedenen Wohnungstypen in den ehemaligen Produktionshallen und den Wohnungen im östlichen Kopfbau wird ein vielfältiges Angebot geschaffen. Jede Wohneinheit wird im Grundausbau in einen Hauptwohnraum und in ein abgetrenntes Zimmer unterteilt. Ein Wohnmöbel mit den Küchenelementen, dem Badezimmer und Einbauschränken bildet die Grundausstattung. Zusätzlich können die Wohnungen mit Leichtbauelementen nach den individuellen Bedürfnissen der Mieter für verschiedene Wohnformen frei unterteilt werden.

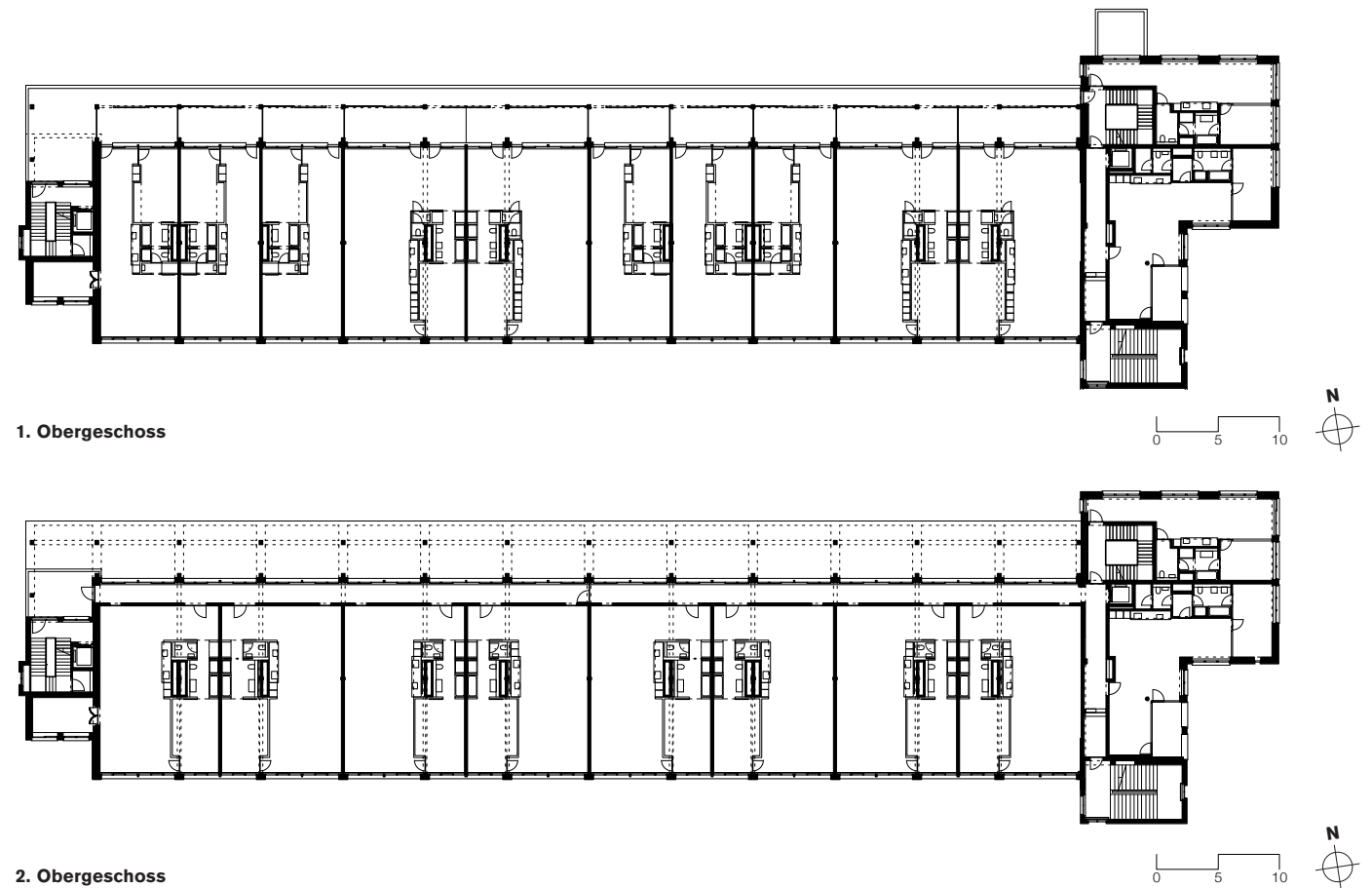
Die neue Gewerbehalle im Süden des Areals gewährleistet weiterhin eine gemischte Nutzung mit Wohnen und Gewerbe. Sie steht parallel zur Schuhfabrik Hug und spannt zusammen mit dieser einen begrünten Innenhof auf, welcher dem Areal eine neue räumliche Identität verleiht. Gleichzeitig schirmt die Gewerbehalle die dahinterliegenden Wohnungen vom Lärm der Eisenbahn ab.

Ein Wegnetz durchzieht das Gelände in Schlaufen und führt zu kleineren Plätzen, die zum Verweilen und Spielen einladen. Kräftige Wildrosen umranken das Gelände als breite Hecken und geben ihm einen charakteristischen Rahmen. Zwischen Wohnen und Gewerbe öffnet sich ein weites Blumenrasenfeld mit Birken und Föhren, die einzeln oder in kleinen Gruppen gesetzt werden.



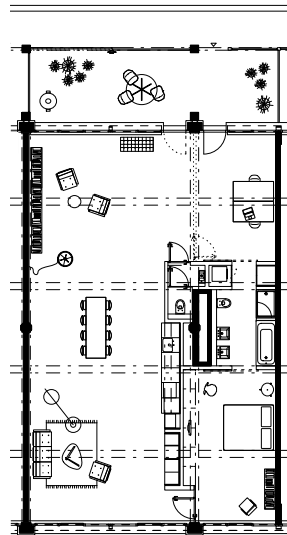
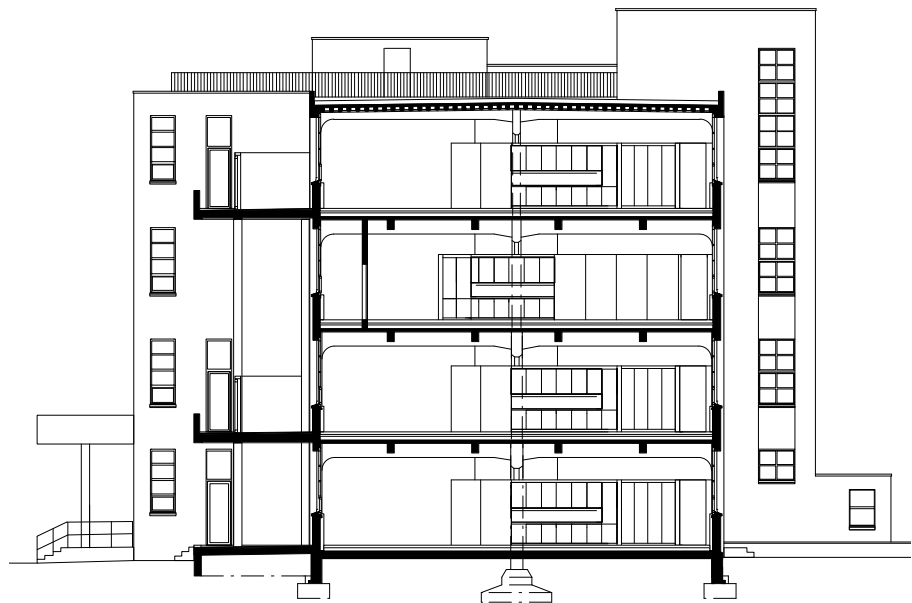


Erdgeschoss



1. Obergeschoss

2. Obergeschoss



Querschnitt

0 1 5

Grundriss Wohnung

0 1 5



Energiekonzept

Minergie Standard

Grundmengen

nach SIA 416

Grundstücksfläche GSF

16 667 m²

Umgebungsfläche UF

12 250 m²

Gebäudevolumen GV

32 875 m³

Geschossfläche GF

7 430 m²

Hauptnutzfläche HNF

5 240 m²

Anlagekosten

inkl. MwSt.

BKP 1 Vorbereitungsarbeiten

1 280 000 Fr.

BKP 2 Gebäude

19 030 000 Fr.

BKP 4 Umgebung

1 000 000 Fr.

BKP 5 Baunebenkosten

910 000 Fr.

BKP 1–9 Anlagekosten total

22 220 000 Fr.

Kostenkennwerte

Anlagekosten / Gebäudevolumen BKP 1–9 / GV

676 Fr./m³

Anlagekosten / Geschossfläche BKP 1–9 / GF

2 991 Fr./m²

Anlagekosten / Hauptnutzfläche BKP 1–9 / HNF

4 241 Fr./m²

Gebäudekosten / Gebäudevolumen BKP 2 / GV

579 Fr./m³

Gebäudekosten / Geschossfläche BKP 2 / GF

2 561 Fr./m²

Gebäudekosten / Hauptnutzfläche BKP 2 / HNF

3 632 Fr./m²

Kostenstand

Zürcher Index der Wohnbaukosten

1. April 2013: 114.1

(Basis 1. April 2005)